

PNP, 11.07.2011

Gewitter-Sturm: Baum fällt auf fahrendes Auto

Zwei Insassen blieben unverletzt - In der Wiener Straße stürzte Baum auf Wohnhaus - Sieben Wehren und THW im Einsatz



Fichte auf der Motorhaube: Gewaltiges Glück hatten die beiden jungen Insassen eines BMW, denen Samstagnacht in der Pionierstraße eine entwurzelte Fichte aufs Auto fiel. (Foto: Feuerwehr Passau)

Von Christian Karl

Mächtig auf Trab gehalten hat das gewittrige Unwetter in der Nacht von Samstag auf Sonntag diverse Einheiten der Passauer Feuerwehr. Sie musste mit den Löschzügen Hauptwache und Innstadt, der Feuerwehr Heining, Haarschedl, Hacklberg, Ries und Grubweg und zusammen mit dem Technischen Hilfswerk Passau in Passau zu mehreren Einsätzen ausrücken. Am spektakulärsten war wohl der in der Pionierstraße. Dort war eine umgeknickte Fichte auf die Motorhaube eines BMW gefallen. Die beiden jungen Insassen blieben wie durch ein Wunder unverletzt. In der Wiener Straße fiel ein Baum auf ein Einfamilienhaus. Auch dort blieb es beim Sachschaden.

„Die letzten waren so gegen halb drei wieder daheim, mussten aber um acht Uhr schon wieder zum Aufräumen ausrücken“, bilanzierte Stadtbrandinspektor Andreas Dittlmann gestern. „Meist waren Bäume vom Wind umgeknickt worden und lagen auf den Straßen. Aber auch umgeworfene Mülltonnen, umgestürzte Bauzäune und Eisen-Gestelle mussten von den Einsatzkräften beseitigt werden.“

Enormes Glück hatten zwei Auto-Insassen in der Pionierstraße. Als sie gegen 22.40 Uhr die Straße Richtung Kohlbruck befuhren, fiel eine vom Gewittersturm entwurzelte Fichte auf die Motorhaube und verfehlte den Innenraum nur um wenige Zentimeter. Verletzt aber wurden der 20-jährige Fahrzeugführer und dessen Beifahrer nicht. Der Beifahrer

allerdings wurde laut Dittlmann wegen eines massiven Schocks im Klinikum behandelt. An dem BMW entstand laut Polizei Sachschaden in Höhe von rund 20 000 Euro.

In der Pionierstraße war von dem Gewittersturm noch eine zweite Fichte entwurzelt worden und auf die Straße gefallen. In der Wiener Straße fiel ein Baum auf ein Einfamilienhaus. „Die Bewohner kamen mit dem Schrecken davon“, so Dittlmann. Die Feuerwehr sicherte den Baum, der heute wohl von einem Fälldienst zerlegt werden wird. Die Schadenshöhe am Haus ist noch unbekannt.

Ohne jegliche Blessuren sind Gewitter und Sturm am an der Ortspitze vertauten Zelt des dortigen Festivals vorbeigezogen. „Die Vorstellung war gerade zu Ende“, sagte gestern Veranstalter Till Hofmann mit Blick auf die ausverkaufte Aufführung mit dem Komiker-Paar „Herbert & Schnipsi“. In seinen 16 bisherigen Festivals war Hofmann desöfteren Opfer von Hochwasser oder extremen Windböen, unter denen auch Veranstaltungen litten oder ausfielen. „Das Zelt war gerade leer, als das gewaltige Wetter übers Zelt zog“, so Hofmann diesmal. „Wir haben aber auch danach keinen Schaden gehabt. Es blieb alles intakt.“